

Kunstabücher in Erlenbach

Zürichsee-Auktionen übernehmen Kurt Meissners Bibliothek

phi. Die viel bewunderte Kunstbücher-Sammlung des im vergangenen November verstorbenen Zürcher Kunsthändlers Kurt Meissner ist vom Auktionshaus Zürichsee-Auktionen in Erlenbach erworben worden. Die einmalige Bibliothek umfasst über 5000 Bände und mehr als 3500 Titel zur europäischen Kunst vom 11. bis zum 20. Jahrhundert, darunter zahlreiche längst vergriffene Raritäten. Die Bibliothek war von Kurt Meissner während seiner mehr als 60 Jahre währenden Tätigkeit im Kunsthandel zusammengetragen worden. Der neue Besitzer ist der Geschäftsführer der Zürichsee-Auktionen, Ueli Eberhart. Für das noch junge Auktionshaus, das 1999 gegründet wurde und auf Gemälde und Antiquitäten sowie insbesondere auf Schmuck spezialisiert ist, kommt dieser Akquisition, so Eberhart, die Bedeutung einer äusserst nützlichen Handbibliothek zu. Zürichsee-Auktionen führen in Erlenbach zweimal im Jahr mehrtägige Versteigerungen durch und organisieren Ausstellungen mit moderner Kunst. Der nächste, bereits 14. Auktionsreigen findet vom 28. bis zum 30. September statt.